

Bürgermeister Josef Moßhammer ist 70 Wir gratulieren!



**Am 6. September
feierte die
Gemeinde Berg-
heim den
70. Geburtstag
unseres Bürger-
meisters.**

Näheres auf Seite 5.

*Diese Zielscheibe wurde unserem Bür-
germeister geschenkt.*

Hochwasser in Bergheim

Am 6. und 12. August gab es auch in Bergheim Hochwasseralarm. Erstmals trat die Fischach über die Ufer. Dank Einsatz unserer Feuerwehren konnten größere Schäden wie in Ober- und Niederösterreich verhindert werden. Näheres auf den Seiten 8 und 9.

Am ärgsten vom Hochwasser betroffen war der Bereich des Uferweges. Dort wurden 700 Sandsäcke ausgelegt.



Grundkauf

Der Weg von der Metzgerstraße zum Trepelweg gehörte bisher der Stadtgemeinde Salzburg. Dieser Grund, konnte jetzt käuflich erworben werden. Als Kaufpreis für den ganzen Weg wurden € 32.700,- vereinbart. Das entspricht ca. € 150,-/pro m².

Lärmschutz Viehausen

Entlang der Westbahnstrecke wird derzeit eine Lärmschutzwand geplant. Auf Beschluss der Gemeindevertretung wurde jetzt dieser Planungsauftrag erweitert, sodass auch der Ortsteil Viehausen vom Lärm der Westbahn geschützt werden soll.



In Lengfelden wurden anstatt der Holz-Schallschutzwände durchsichtige Glaselemente eingebaut. Die ausgebauten Holzelemente wurden bei der Verlängerung der Lärmschutzwand in Radeck wiederverwendet. Einen Teil der Kosten für den Austausch übernahm der Tourismusverband Bergheim. Die Gemeinde möchte sich auf diesem Weg bei Herrn Töpfer vom Pflegerweg bedanken, denn nur durch seine Initiative konnte erreicht werden, dass die Lärmschutzwand in Radeck verlängert wurde.

Hauptschule

Derzeit wird im Innenhof unserer Hauptschule fleißig gearbeitet. Es soll ein großer Aufenthaltsraum für unsere Schüler geschaffen werden. Die Fertigstellung soll bis Weihnachten erfolgen.



Der Innenhof der Hauptschule wird derzeit verbaut. Es entsteht ein Pausenraum für die Schüler.

Vergabe der Bauarbeiten:

Baumeisterarbeiten:

wurden als Folgeauftrag zur Hauptschulsanierung an die Baufirma Wieder aus Bergheim zu einem Preis von € 119.520,- vergeben.

Fensterelemente:

wurden ebenfalls als Folgeauftrag zur Hauptschulsanierung an die Firma Actual aus Salzburg zu einem Preis von € 10.117,- vergeben.

Elektriker:

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 1. Klein, Bergheim | € 35.290,- |
| 2. Dürnberger, Anthering | € 35.707,- |
| 3. Lechner, Bergheim | € 37.932,- |
| 4. Brettfeld, Elixhausen | nicht angeboten |

Heizung:

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. Huber, Bergheim | € 14.846,- |
| 2. Seeleitner, Anthering | € 15.448,- |
| 3. Schattauer, Golling | € 16.112,- |
| 4. Kreiseder, Elixhausen | € 18.780,- |
| 5. Schmid, Elixhausen | € 20.467,- |

Schlosserarbeiten:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Mages, Bergheim | € 10.837,- |
|--------------------|------------|
- Die Firmen Mathé, Elixhausen; Neuhofer, Bergheim; Pongruber, Elixhausen und Asen, Seekirchen haben nicht angeboten.

Dachdecker- und Spenglerarbeiten:

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. Kreiseder, Elixhausen | € 29.467,- |
|--------------------------|------------|
- Die Firmen Öschelberger, Seekirchen; Fischer, Nußdorf und Ebner, Hallwang haben nicht angeboten.

Malerarbeiten:

- | | |
|---------------------------|-----------|
| 1. Düzgen, Bergheim | € 6.110,- |
| 2. Kuss, Bergheim | € 7.120,- |
| 3. Mack, Elixhausen | € 7.422,- |
| 4. Schilchegger, Bergheim | € 8.943,- |

Glasdach:

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Präauer, St. Johann | € 39.920,- |
| 2. Eberspächer, Oberösterreich | € 55.898,- |

Zimmermeisterarbeiten:

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Hutterer, Straßwalchen | € 20.932,- |
| 2. Schwab, Bergheim | € 22.770,- |
| 3. Schweiberer, Oberndorf | € 26.660,- |

Tischlerarbeiten:

- | | |
|---------------------|------------|
| 1. Reiter, Bergheim | € 16.650,- |
| 2. Fink, Anthering | € 17.834,- |
- nicht angeboten: Fa. Wallner, Elixhausen; Holzdesign, Anthering; Scheffauer, Elixhausen; Strasser-Gfrerer, Obertrum

Fliesenleger:

- | | |
|--------------------------|------------|
| 1. Kendlbacher, Bergheim | € 9.261,- |
| 2. Reiser, Bergheim | € 11.825,- |
| 3. Messner, Seekirchen | € 12.494,- |
- nicht angeboten: Fa. Wagner, Anthering; Fa. Baumgartner, Elixhausen

Gesamtkosten gesenkt

Durch kleinere Planänderungen konnten die Kosten gesenkt werden. Bisher wurden Aufträge in Höhe von € 295.000,- (4,1 Mio. ATS) vergeben.

Kein Interesse an Arbeit?

Interessant ist die Tatsache, dass viele Firmen kein Angebot abgegeben haben, obwohl die Gemeinde Bergheim als pünktlicher und verlässlicher Zahler bekannt ist. So wurden z. B. bei den Dachdeckerarbeiten 4 Firmen eingeladen, wobei nur 1 Firma an der Arbeit interessiert war. Bei den Bautischlerarbeiten haben von 6 geladenen Firmen 2 ein Angebot gestellt, bei der Schlosserarbeit eine von 5 geladenen.

Kanal Kirchfeld

Wie bereits mehrmals berichtet, müssen im Ortsteil Kirchfeld alle Kanäle und Wasserleitungen erneuert werden. Alle notwendigen behördlichen Bewilligungen sind zwischenzeitlich erteilt worden. Der Förderan-

trag für dieses große Projekt wurde bereits im Bundesministerium in Wien eingereicht. Voraussichtliche Bauzeit: Herbst 2003 bis Sommer 2004.

Altersgemischte Schulkindgruppe

Zum Schutz der Kinder wurden die Heizkörper in den Räumen mit einer Holzverkleidung verbaut.

Ausschreibungsergebnis:

- | | |
|-------------------------------------|-----------|
| 1. Tischlerei Holzdesign, Anthering | € 1.863,- |
| 2. Tischlerei Reiter, Bergheim | € 3.210,- |



Der Tourismusverband Bergheim plant 2 schöne Verkaufsstände anfertigen zu lassen. Diese sollen in der Adventzeit am Dorfplatz aufgestellt werden und können von allen Bergheimer Vereinen kostenlos genutzt werden. Interessenten melden sich direkt beim Tourismusverband Bergheim im Raika-Gebäude Kasern. Der Plan der Verkaufsstände ist von Willi Feldbacher.

Ampel Muntigl

Bei der Kreuzung Überfuhrweg – Lokalbahn wurde eine Ampelanlage installiert. Die Ampel sollte bereits seit Mai funktionieren, tatsächlich ist sie aber, aus uns nicht bekannten Gründen, nicht in Betrieb.

Wasserbehälter Voggenbergsiedlung

Die Fassade des Wasserbehälters neben der Voggenbergstraße wurde neu gestaltet. Die Malerarbeiten wurden von der Fa. Malerei Düzgen aus Bergheim durchgeführt

Moosfeldstraße

Ein Teil des hinteren Abschnittes der Moosfeldstraße und der Umkehrplatz sind Privatstraße. Auf Antrag der Eigentümer soll dieser Grundstreifen jetzt in das öffentliche Gut übergehen. In diesem Zuge wurde die Moosfeldstraße ab der letzten Bodenwelle neu asphaltiert. Die Arbeiten wurden von der Fa. Fritz + Co. in den letzten Tagen durchgeführt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 14.000,-.



In den letzten Tagen wurde unser Mehrzweckhaus neu geweißelt. Neben der Fassade wurden auch die Fenster, Windläden und Balkone neu gestrichen. Anstatt des Grautones wurden im Einvernehmen mit Musik und Feuerwehr freundliche Farben gewählt. Die Innenräume im Bereich der Musikkapelle wurden von den Musikern selbst in Eigenregie ausgemalt. Dafür gebührt ihnen unser Dank.

Kindergärten

In den Sommerferien wurden im Kindergarten Lengfelden in den Gruppenräumen die Parkettböden abgeschliffen und neu versiegelt. Der Mittagsraum wurde ausgemalt. Im Kindergarten Bergheim wurden ebenfalls die Parkettböden saniert.



Die Optimierungsmaßnahmen an unseren Straßenbeleuchtungen sind abgeschlossen. Jetzt ist es möglich, die Beleuchtungen im Ortsgebiet in abgeschwächter Form während der gesamten Nachtstunden durchbrennen zu lassen. Derzeit wird dies in der Nacht von Freitag auf Samstag und in der Nacht von Samstag auf Sonntag, also am Wochenende gemacht. Ein vielfacher Wunsch aus der Bevölkerung, dass an Wochenenden die Straßenbeleuchtungen während der Nacht durchbrennen, konnte damit entsprochen werden.

Mitterstraße

Der Radweg zwischen Muntigl und Siggerwiesen wurde neu asphaltiert. Es wurde ein feinerer Asphalt aufgebracht, sodass neben den Radfahrern auch Rollerskater unsere Sport- und Schwimmbadanlagen erreichen.

Ausschreibungsergebnisse:

- | | |
|----------------|------------|
| 1. Fritz + Co. | € 48.230,- |
| 2. Strabag | € 48.278,- |



Bürgermeister Josef Moßhammer ist 70!

Unser allseits geschätzter Bürgermeister feierte am 14. August seinen 70. Geburtstag.

Wie beliebt unser Bürgermeister ist, hat man an den vielen Einladungen, die er zu seinem Jubiläumsfest erhalten hat, gesehen. Den Anfang machte die Familie. Mit einem Bus fuhren 35 Familienmitglieder nach Gastein. Anschließend wurde in der Stockschützenhalle gefeiert. Besonders gefreut hat den Bürgermeister, dass, obwohl nicht vereinbart, die ganze Musikkapelle bei der Familienfeier aufmarschierte. Anschließend folgten Feiern bei seinen Freunden bei den Stockschützen und den Schützenkameraden.

Die Gemeinde feierte am 6. September.

Ein Höhepunkt war sicher die Geburtstagsfeier, zu der die Gemeinde lud. 105 geladene Gäste kamen in den Gasthof Gmachl und wünschten unserem Bürgermeister Gesundheit und alles Gute. Während die Musikkapelle Bergheim spielte, gab es ein vorzügliches Essen. Danach gratulierte Vzbgm. Rehr Engelbert im Namen der Gemeinde. Er überreichte ihm eine Schützenscheibe. Sie soll im Herbst beschossen werden. Anschließend gratulierte Helmut Oswald im Namen aller Bergheimer Vereine. Sie überreichten ihm einen gemütlichen Fernsehsessel. Von den Gemeindebediensteten wurde er mit seiner ganzen Familie zum Essen eingeladen. Von der Freiwilligen Feuerwehr Lengfelden wurde er im Rahmen dieser Feier zum Ehrenmitglied ernannt.

Bürgermeister gerührt

Der Bürgermeister war sichtlich von der Anteilnahme der anwesenden Personen gerührt. In seinen Dankworten betonte er, dass er gerne Bürgermeister ist und es eine Freude ist, mit allen Bergheimer Institutionen und Vereinen zusammen zu arbeiten. Ausdrücklich betonte er, dass er in seinem ganzen Leben ein Glückskind war. In ausgesprochen guter Atmosphäre wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.



Die zur Geburtstagsfeier geladenen Gäste wurden im Garten des Gasthofes Gmachl empfangen.



Bürgermeister Moßhammer testet seinen neuen Fernsehsessel, den er von den Bergheimer Vereinen zu seinem 70. Geburtstag erhalten hat.

Beurteilen Sie selbst, ob es stimmt, dass unser Bürgermeister 70 Jahre brauchte, um so gut auszusehen.



Ein zufriedener Bürgermeister mit seiner Gattin Inge.

HOCHZEITEN

Martin und Maria Felber, geb. Probst, Kerathweg.

Günther und Elfriede Handl, geb. Neider, Bräumlweg.

Karl und Daniela Rehrl, geb. Guggenberger, Muntigl.

Ninoslav und Ramona Todorovic, geb. Mavric, Lengfelden.

Adolf und Ludmilla Wenger, Kirchfeld.

GEBURTEN

Victoria der Alexandra Frank und des Johann Briedl, Freyweg.

Nina der Bettina Ebner und des Dieter Dagingler, Kerathweg.

Tobias der Marion und des Maximilian Ebner, Freyweg.

Leonie der Martina und des Stefan Pomwenger, Bodenleitenweg.

Sabrina der Jie Gao Schwab und des Manfred Schwab, Langwiesweg.

Marlene der Ingeborg und des Daniel Steinlechner, Xantenweg.

Julia der Manuela und des Richard Risslegger, Moosfeldstraße.

TODESFÄLLE

Maximilian Feldinger, geb. 1941, verst. 11.6.2002, Gaghamerweg.

Maria Hollaus, geb. 1912, verst. 19.7.2002, Furtmühlstraße.

Alexander Jegle, geb. 1950, verst. 17.8.2002, Unterfeldstraße.

Margarethe Mödlhammer, geb. 1916, verst. 25.8.2002, Furtmühlstraße.

Josefa Steyrer, geb. 1917, verst. 14.7.2002, Maria-Sorg-Straße.

Gertrud Weber, geb. 1921, verst. 15.8.2002, Furtmühlstraße.

Personalangelegenheiten

Gemeindeamt

Fr. Schwab Bernadette hat ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden. Wir gratulieren.

Kindergarten Bergheim

Fr. Claudia Hartl wurde zur Kindergartenleiterin bestellt.

Kindergarten Lengfelden

Die Kindergartenpädagogin Stöllinger Christina wurde anstatt Fr. Hackstock Hildegard als Kindergartenassistentin angestellt.

Seniorenheim

Fr. Alexandra Spring wurde als Diplomkrankenschwester angestellt.

Die Gemeinde stellt ein:
Reinigungskraft
 für das Altersheim, ganztägig.

Interessenten sollen sich direkt im
 Altersheim melden.

Veranstaltungs-Vorschau:

- | | |
|--------------------|--|
| 5. Oktober | 12-13 Uhr: Sirenenprobe |
| 5. Oktober | Altkleidersammlung des Roten Kreuzes |
| 6. Oktober | 9 Uhr, Maria Plain: Internationale Friedenswallfahrt des Österreichischen Kameradschaftsbundes |
| 12. Oktober | 8-17 Uhr, Feuerwehrhaus Bergheim: Tag der offenen Tür
Vorführungen und Kinderprogramm werden geboten.
Auch Feuerlöscher können überprüft werden. |
| 19. u. 20. Oktober | Pfarrzentrum Bergheim: Flohmarkt der kath. Frauenbewegung |
| 8. November | 20 Uhr, Maria Plain: Kirchenkonzert der Musikkapelle Bergheim |
| 24. November | Nationalratswahlen |

Umweltinformation

Fetty – das Sammelgefäß für Altspisefett

Die Gemeinde Bergheim bietet den „Fetty“, ein kleines Gefäß zum Sammeln für Altspisefett, an. Sie erhalten dieses Sammelgefäß um € 1,09 im Gemeindeamt.

Sammeln Sie mit diesem Vorsammelgefäß alle in der Küche anfallenden Speisefette und bringen Sie es in die Problemstoffsammelstelle des Recyclinghofes. Dort wird der Fetty entleert und kann wieder neu befüllt werden.

Es ist wichtig, Altspisefett gesondert zu sammeln: denn wenn es über das WC entsorgt wird, verstopft der Ausguss, außer-

dem wird die Kläranlage stark belastet.

Mit dem Fetty können Sie das Altspisefett, das in der Küche anfällt, sammeln. Im Durchschnitt fallen pro Österreicher rund 2,5 kg an, die

durch die getrennte Sammlung einer Wiederverwertung zugeführt werden können.



Gartenabfallsammlung am Montag, 4. November 2002

Am Montag, den 4. November 2002 beginnt die Gartenabfallsammlung. Stellen Sie den in Ihrem Garten anfallenden Baum- und Strauchschnitt zur Abholung bereit. Gras oder Bioabfälle aus der Küche gehören in die Biotonne oder müssen kompostiert werden und sollen nicht herausgestellt werden!

Bitte legen Sie nach gefahrener Tour keine Gartenabfälle mehr heraus! Wenn Sie später noch Baum- oder Strauchschnitt haben, bringen Sie diesen direkt zur Grünabfallkompostanlage nach Viehausen.

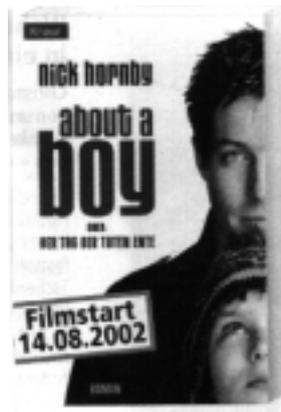


Sträucher schneiden!

Denken Sie dran und schneiden Sie Äste von Bäumen und Hecken, die zu weit in die Straße hineinragen wieder einmal zurück! Sie leisten damit einen Beitrag zur Verkehrssicherheit und erleichtern auch der Müllabfuhr die Zufahrt.

BÜCHEREI

Wieder sind neue Bücher eingetroffen! Ein Besuch lohnt sich immer.



Der Bestseller von Nick Hornby – jetzt auch im Kino!
Hier der Roman zum Film mit Hugh Grant – mit vielen Fotos! Will ist 36, überzeugter Single und Luxusmensch. Sein Leben verläuft unkompliziert – bis ihm der 12-jährige Marcus über den Weg läuft. Sie werden Freunde und lernen beide, was es heißt, erwachsen zu sein ...



Öffnungszeiten:

**Dienstag
11-14 Uhr**

und

**Donnerstag
15-19 Uhr**

Hochwasser in Bergheim

Am 6. August trat erstmals die Fischach über ihre Ufer und überflutete viele Keller. Entlang der Fischach beim Uferweg und bei der Wehrstraße wurden von der Feuerwehr 700 Sandsäcke ausgelegt, die das Überfluten weiterer Häuser verhindern konnten. Dutzende Keller mussten ausgepumpt werden. Die Aufräum- und Pumparbeiten dauerten bis zum Abend des nachfolgenden Tages. Insgesamt waren in Bergheim 91 Mann der freiwilligen Feuerwehr im Einsatz. Zusätzlich wurde die Feuerwehr von der Nachbargemeinde Hallwang um Hilfe gebeten. Dort wurden sie in Hallwang-Tiefenbach und in Berg eingesetzt.

Erneut Hochwasser



Überschwemmung in Maria Sorg. Der höchste Wasserstand war 30 cm unter Geländeroberkante.

Nachdem die Aufräumarbeiten abgeschlossen waren, kam es am 12. August, also nur 6 Tage nach dem ersten Hochwasser, wiederum zu großen Überflutungen. Die Bäche und Flüsse Bergheims traten überall aus den Ufern. Am schwersten betroffen waren die Häuser entlang der Fischach. Durch einen mächtigen Damm konnte verhindert werden, dass der Uferweg, Binderweg und Gastagweg überschwemmt wurden. Ebenfalls von Überflutungen betroffen waren die Wehrstraße, der Wagnerweg, die Fischachstraße, Maria Sorg und Muntigl. Schwerere Schäden konnten durch die errichteten Sandsackbarrieren – in Bergheim wurden 3.000 Säcke ausgelegt – von unseren Feu-

erwehren verhindert werden. An diesem Tag war die freiwillige Feuerwehr mit 76 Mann im Einsatz, wobei die Voggenberger in Oberndorf Hilfe leisten mussten.

Die vom Hochwasser gefährdeten Bergheimer können sich im Amt der Salzburger Landesregierung Sandsäcke, die den besten Schutz vor Hochwasser bieten, besorgen. Bitte unter der Tel. Nr.: 8042/2037 bei Frau Augustin melden. 20 Stück pro Haushalt kostenlos.

Der Bürgermeister, die Gemeinde und der Ortsfeuerwehrkommandant möchten sich bei den Bergheimer Feuerwehrleuten für ihre große Einsatzbereitschaft bedanken.

Hochwasserschäden

Große Schäden verursachte das Hochwasser auch für die Gemeinde. So wurden 19 Brücken beschädigt, wobei die Brücke von der Ehrenbachstraße Richtung Elixhausen überhaupt zerstört wurde. Sie muss komplett neu errichtet werden. An den Gemeindestraßen entstanden an 25 verschiedenen Stellen Schäden. Am ärgsten betroffen war hier der Hainachweg, der bis zu 50 cm tief ausgeschwemmt war und überhaupt gesperrt werden musste. Zur Behebung der Schäden wurden bereits 45 Aufträge an verschiedene Firmen vergeben!! **Geschätzte Schadenshöhe: 150.000 Euro.**



Einsatzbesprechung der Feuerwehrleute. In Bildmitte der Ortsfeuerwehrkommandant Reiter Johann.



Im Bereich des Fischach-Unterlaufes waren alle Wiesen überflutet.



Unter der neuen Schwimmbadbrücke konnte das Wasser der Fischach gerade noch durch.

Sirenenprobe

Die diesjährige österreichweite Sirenenprobe findet am Samstag, den 5. Oktober zwischen 12 und 13 Uhr statt. Folgende Ziele werden verfolgt:

- Erprobung des Systems, wobei die Auslösung der Signale auf Bundes- und Landesebene überprüft werden.
- Information der Bevölkerung über die Zivilschutzsignale.

Ablauf:

Um 12.15 Uhr wird die Warnung ausgelöst, das heißt 3 Minuten Dauerton. Um 12.30 Uhr wird der Alarm ausgelöst, das heißt 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Zuletzt wird um 12.45 Uhr die Entwarnung ausgelöst, das heißt 1 Minute Dauerton.

Dauereinsatz der Feuerwehr im August

Unsere Feuerwehrmänner hatten es im August nicht leicht. Hier eine Auflistung der größeren Einsätze im August.

5. August:

schwerer Verkehrsunfall in Muntigl, 31 Mann im Einsatz.

6. und 7. August:

Hochwasser, 91 Mann im Einsatz.

12. August:

Hochwasser, 76 Mann im Einsatz.

16. August:

Brand in Siggerwiesen, 50 Mann im Einsatz

21. August:

Brand bei der Fa. Fuchs in Lengfelden, 68 Mann im Einsatz.

27. August:

wiederum Hochwasser in Bergheim.

Im August hat man wieder einmal gesehen, wie wichtig es ist, dass unsere Feuerwehren gut ausgestattet sind.

Nochmals besten Dank für ihre freiwillig geleisteten Arbeiten.

Zivilinvalidenverband

Der österreichische Zivilinvalidenverband bietet professionelle Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen an. Zu diesem Zweck wurden 2 Beratungsstellen in Salzburg eingerichtet. Neben der normalen Hilfe und Beratung werden Behinderte auch in spezifischen Rechtsfragen, sozialen Fragen, Steuerfragen, Fragen zum Arbeitsplatz sowie zu technischen Hilfsmitteln für den Alltag beraten. Da das Projekt aus Mitteln der Behindertenmilliarde des Bundessozialamtes finanziert wird, ist dieses Angebot kostenlos. Interessenten melden sich unter der Tel. Nr.: 06245-78009.

Bundesheer

Das österreichische Bundesheer führt noch bis Mitte Dezember Übungen in unserem Gemeindegebiet durch. Insgesamt sind dabei 120 Soldaten mit 20 Räderfahrzeugen im Einsatz. Flieger und Hubschrauber sind nicht vorgesehen. Etwaige Flurschäden werden abgegolten. In diesem Fall sollen sich die betroffenen Grundbesitzer unter der Tel. Nr.: 0662-8965-30030 bei Herrn Hauptmann Mollo melden.

Alexander Jegle –

allseits beliebtes und geschätztes führendes Mitglied des Sportvereines ist am 17. August an den Folgen eines tragischen Verkehrsunfalls im 53. Lebensjahr von uns gegangen. Jegle war seit 1985 in führenden Positionen in unserem Sportverein tätig. Die größten Erfolge feierte er als Jugendleiter. Viele Meistertitel konnten unter seiner Regie errungen werden. Xandl, die Bergheimer und die Gemeinde trauern um dich. Wir werden dich nicht vergessen.



Frau Hannelore Seitlinger trat im Sommer diesen Jahres in ihren wohlverdienten Ruhestand. Sie war seit 10 Jahren im Kindergarten Bergheim tätig, davon 9 Jahre als Leiterin. Wir wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit und alles Gute. Auf dem Bild sind die Kindergartenkinder bei der Abschiedsfeier zu sehen, die am 28. Juni im Mehrzweckhaus stattfand.

Dr. Röblhuber ist 70

Wer kennt ihn nicht?

Unser langjähriger Arzt in Bergheim, med. Rat Dr. Franz Röblhuber, feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Dr. Röblhuber promo-



vierte 1956 in Wien. Von 1961 bis 1999 – 39 Jahre lang – war er als Arzt in unserer Gemeinde tätig. Dr. Röblhuber stand nicht nur für seine Bergheimer Bürger Tag und Nacht als Arzt zur Verfügung, sondern ist auch seit 1989 in verschiedenen politischen Gremien als Gemeindevertreter tätig. Unter anderem war er Vorsitzender des Umweltausschusses, derzeit ist er Vorsitzender des Sozialausschusses.

Wir wünschen unserem Dr. Franz Röblhuber zum 70. Geburtstag Gesundheit und alles Gute!

Direktor Ing.

Sebastian Griebner

aus Hagenau wurde zum fachlichen Laienrichter beim Landesgericht Salzburg bestellt. Während dieser Zeit darf Griebner den Titel Kommerzialrat führen. Wir gratulieren herzlich zu dieser hohen Auszeichnung. Griebner stammt aus einer Bauernfamilie in Fusch an der Glocknerstraße und hat erst mit 21 Jahren seinen beruflichen Werdegang als Landmaschinenmechaniker begonnen. Die Ausbildung erfolgte im 2. Bildungsweg, in Form von 4 Meisterprüfungen und diversen anderen Abschlüssen. Derzeit ist Griebner Gesamtleiter der Raiffeisen Warenbetriebe und Geschäftsführer der Vieh- und Fleischvermarktung.



Altkleidersammlung

Gleichzeitig mit der Sirenenprobe wird am 5. Oktober die Salzburger Altkleidersammlung des Österreichischen Roten Kreuzes durchgeführt. Wir ersuchen die Bergheimer Bevölkerung diese Aktion, deren Reinerlös ausschließlich Rot-Kreuz Aufgaben zu Gute kommt, zu unterstützen. Die Feuerwehr bietet die Säcke rechtzeitig (am Vortag oder spätestens bis 7 Uhr früh) an gut sichtbarer Stelle vor die Häuser zu stellen. Es werden nur Textilien mitgenommen.

Hauptschule Bergheim

Am 4. Juli fand die diesjährige Abschlussfeier unserer Hauptschule statt. Gefeiert wurde im Mehrzweckhaus, die Veranstaltung stand unter dem Motto „Rosi-Horror-Picture-Show“.



Die Vorführungen der Schulabgänger rissen das Publikum zu Begeisterungstürmen hin. Im Bild Frank'n'Furter beim Time Warp.

Tennis

Der Union Tennisclub Bergheim blickt auf eine sehr erfolgreiche Tennissaison zurück. Auf der Clubanlage war den ganzen Sommer über viel los und es wurde so eifrig Tennis gespielt, wie schon Jahre nicht mehr.

Alle tennisinteressierten Bergheimer, die Tennis spielen oder den Club kennen lernen wollen, sind im Tennisclub herzlich willkommen.



Die Spieler der Herren +45 Mannschaft schafften den Aufstieg in die 1. Klasse Landesliga.

In der diesjährigen Tennismeisterschaft waren 6 Mannschaften des UTC mit insgesamt 44 SpielerInnen mit viel Engagement bei der Sache. Nach einer Vielzahl von spannenden Matches konnten tolle Erfolge gefeiert werden. So errangen die Herren-Seniorenmannschaften (+45 und +55) den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse und die beiden Damenmannschaften schafften souverän den Klassenerhalt.

Bei den Clubmeisterschaften konnten bei den Männern - Reinhard Resch - und bei den Damen - Anne Marie Ackerer - den Clubmeistertitel erringen.

Kinder und Jugendtraining

Die Jugendarbeit ist den Clubverantwortlichen ein ganz besonderes Anliegen. Während der gesamten Tennissaison trainierten 38 Jugendliche (im Alter von 5 bis 15 Jahren) mit großer Begeisterung unter Anleitung unseres engagierten Trainer-teams.

Am Donnerstag, den 5. September fand dann zum Abschluss ein großes Jugendtennisturnier statt, in dem Corinna Nußbaumer als Jugend-Clubmeisterin gefeiert wurde. Alle Bergheimer Kinder und Jugendliche (auch Anfänger), die an einem Tennistraining interessiert sind, melden sich bitte bei Karin Bullack (457683)

Mehr Informationen, Berichte und Bilder finden Sie unter: www.utc-bergheim.at.



Die Teilnehmer am Jugendtennisturnier.

Nationalratswahl am 24. November 2002

Jeder Wahlberechtigte erhält eine Wahlverständigungskarte, auf der die Wahlzeit, das Wahllokal und die Wählerverzeichnisnummer angeführt sind. Wenn eine Person mit Hauptwohnsitz in Bergheim gemeldet ist und keine Wahlverständigungskarte erhält, bitte sofort zwecks Klärung im Gemeindeamt melden. Es wird dringend ersucht, am Wahltag die Wahlverständigungskarte mitzubringen, damit der Wahlvorgang schneller abgewickelt und Wartezeiten verhindert werden können. **Personen die in Bergheim keinen Hauptwohnsitz gemeldet haben, sind bei uns nicht wahlberechtigt.** Die Gemeinde Bergheim bittet ihre Bürger unbedingt von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Das Wahllokal für den Wahlsprengel 1 befindet sich im Gemeindeamt, für den Wahlsprengel 2 im Seniorenheim und für den Wahlsprengel 3 im Kindergarten Lengfelden.

Unser neues Schwimmbad wird gut angenommen. Obwohl es erst Anfang Juni eröffnet wurde, kamen in der heurigen Badesaison 110.350 Besucher. 2002 gab es 73 Badetage, wobei das Schwimmbad 721 Stunden geöffnet hatte. 2.270 Saisonkarten wurden verkauft. Die meisten Besucher waren natürlich im Juni, wo allein 43.100 Besucher gekommen sind. Im Schnitt kamen pro Tag 1.500 Badegäste. Bademeister Albert Vordermaier führt seit 1992 genaue Aufzeichnungen. Diese sagen aus, dass das alte Schwimmbad jährlich von durchschnittlich 25.000 Badegästen besucht wurde.



Hier entsteht neben dem Schwimmbad eine Saunalandschaft mit Restaurant, ein Eislaufplatz und ein öffentliches WC für Fußgänger und Radfahrer. Die Arbeiten sollen bis Weihnachten abgeschlossen sein, sodass auf die Wintersaison die Sauna und der Eislaufplatz benutzt werden können.